

# Sicherer Betanken mit dem IWGB-Tankvlies

## Die gesetzlichen Pflichten des Schiffsführers

Nach Art. 1.03 Ziff. 1 lit. d : gem.(BSO) trägt der Schiffsführer die Verantwortung „... alle Vorsichtsmassnahmen zur Vermeidung einer Verunreinigung des Wassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften...“ getroffen werden.

Beim Betanken von Schiffen im Wasser an einer Tankstelle oder mittels Kanistern, entstehen oft Spritzer, die auf das Deck oder in den See fallen. Falls Treibstoff oder Öl selbst in kleinen Mengen in das Wasser gelangt, liegt eine Übertretung nach Art. 1.09 der BSO vor. In diesem Fall „... muss der Schiffsführer unverzüglich die nächsterreichbare Polizeidienststelle benachrichtigen, sofern er nicht in der Lage ist, die Verunreinigung zu beseitigen.“

## Das IWGB-Tankvlies und sein Einsatz

Ein Tankvlies hilft die Betankung sicherer und sauberer durchzuführen. Dieses besteht aus einem Material, das Öl und Treibstoff bindet, nicht aber Wasser. Das Tankvlies hat eine Grösse von 32 x 32 cm, mit einer Öffnung in der Mitte und mit einer Aufnahmekapazität von ca. 0,4 Liter Öl oder Kraftstoff. Vor der Betankung wird das Vlies auf das Deck, den Aussenbordmotor oder den tragbaren Tank für Aussenborder gelegt. Durch die Öffnung kann entweder der Trichter oder der Betankungsstutzen gesteckt werden. Für das Binden geringer Mengen von Treibstoffen und Öl im Wasser kann ein grösseres Vlies (z.B. 43 x 48 cm von 3M) eingesetzt werden, dessen Beschaffung durch die IWGB empfohlen wird.

## Vorsicht bei der Betankung!

Das Tankvlies kann einzelne Tropfen bzw. Spritzer in begrenzter Menge auffangen und binden. Es bietet jedoch keinen Schutz gegen eine Überfüllung des Tanks. Der Tankvorgang ist nach wie vor mit grösster Vorsicht durchzuführen.

## Die Reinigung bzw. Entsorgung des Tankvlies

Ein leicht verschmutztes Tankvlies kann in einem PE-Klipsbeutel geruchssicher für die weitere Verwendung aufgehoben werden. Ein stark verschmutztes Tankvlies ist in eine PE-Tüte zu stecken und als Sondermüll zu entsorgen. Das Vlies ist grundsätzlich Umwelt- und hautfreundlich, jedoch nicht in vollgesogenem Zustand.

## Bezugsquellen

Eine Packung mit 3 gelochten Tüchern 32 x 32 cm plus einem zusätzlichen PE-Klipsbeutel kann zum kostendeckenden Preis von EUR 5.-/CHF 8.- bei den Hafenermeistern der mit dem BA ausgezeichneten Häfen und beim nautischen Fachhandel bezogen werden. Das grössere Vlies kann beim Fachhandel und bei einzelnen Hafenermeistern gekauft werden.

## Unser Ziel:

Auf jedem mit einem Verbrennungsmotor versehenen Schiff wird zum Schutz des Bodensees das IWGB-Tankvlies mitgeführt und fachgerecht eingesetzt!



# Sicherer Betanken mit dem IWGB-Tankvlies

## Bootsbetankung

**Rauch- und Handyverbot während dem Betanken!**

### Betankung an der Tankstelle (Zapfsäule)

- Boot an der Tankstelle korrekt belegen, so dass das Schlingern des Boots aufgrund von Wellen gedämpft wird (Gefahr des Austritts von Treibstoff).
- Nach dem Belegen des Bootes Maschine Aus.
- Hilfsmittel bereithalten: IWGB-Tankvlies, Haushaltspapier und IWGB-Ölbindevlies.
- Bei der Übernahme Zapfhahn schützen mittels Lappen oder Plastiktüte, so dass kein Rest-Treibstoff austreten kann. Tankvlies vor der Betankung an Deck einsetzen.
- Trotz Tankvlieses sorgfältig betanken, um ein Übersäumen zu vermeiden.
- Bei Treibstoffaustritt kein Geschirrspülmittel auf das Wasser spritzen! Sofort Ölbindevlies einsetzen. Falls dieses nicht ausreicht, sofort die nächste Polizeidienststelle benachrichtigen. Zwischenzeitlich weitere Notfall-Massnahmen treffen.
- Bei der Rückgabe Zapfhahn schützen mit Lappen oder Tüte. Tankdeckel aufsetzen.
- Boote mit Benzinmotoren vor Maschinenstart Motorraumbelüftung min. 1 Minute
- Nicht direkt ab Tankwagen betanken! Die geforderten Sicherheitselemente fehlen.

## Sicher Betanken mit Kanister: Rapidon 6

Aussenbordmotoren mit eingebautem Kraftstoffbehälter werden normalerweise mit Kanistern betankt. Dabei besteht die Gefahr, dass bei Überfüllung Kraftstoff austritt und in das Wasser gelangt. Um den Betrieb von Bootsmotoren noch umwelt-schonender zu gestalten, empfiehlt die IWGB den Einsatz eines Kanisters, der den Sicherheitsgrad der Betankung erheblich erhöht:

### Kanister Rapidon 6

Die Konstruktion dieses Kanisters beinhaltet eine Reihe von Sicherheitselementen:

- Der Kanister ist transparent ausgeführt und erlaubt die visuelle Beobachtung des Füllvorgangs.

- Der Ablaufstutzen ist so gestaltet, dass er in alle Öffnungen passt und die durch Kraftstoff verdrängte Luft austreten lässt; es entsteht kein Rückstau.

- Der Treibstoffzufluss lässt sich durch Daumendruck auf den Dosierhebel genau regulieren und kann durch Lösen des Druckknopfs sofort unterbrochen werden.

Abmessungen L x B x H: ca. 37x13 x27 cm

Der Kanister kann bei den Zubehörhändlern bezogen werden.

Der Inhalt des Kanisters beträgt 6 Liter und ist für AB-Motoren mit eingebautem Tank ausreichend bemessen. Das limitierte Gewicht und die ergonomisch günstige Ausführung können auch die Befüllung von kleineren, eingebauten Dieseltanks erleichtern.

Rapidon 6 ist durch den Landesverband Motorbootsport Baden-Württemberg geprüft und empfohlen worden. Die IWGB schliesst sich dieser Empfehlung an. Vorsicht: Trotz der konstruktiven Sicherheitsmerkmale kann ein Austreten von Kraftstoff erfolgen, wenn die Zufuhr nicht rechtzeitig abgebrochen wird. Verwenden Sie deshalb zusätzlich das IWGB-Tankvlies, um die Sicherheit weiter zu erhöhen.

